

## MehrSpur Zürich–Winterthur: Infoveranstaltung in Dietlikon

Informationsveranstaltung, 04.05.2022

Protokoll Fragen

Frage	Antwort
<p>Wieso sind in der Claridenstrasse keine Lärmschutzwände mehr vorgesehen?</p>	<p>Entgegen den ersten Prognosen werden in Dietlikon in der Nacht weniger Züge unterwegs sein (kein ¼ Takt in der Nacht). Der Fernverkehr wird in der Nacht mehrheitlich via Flughafen verkehren und in Dietlikon gibt es in der Nacht i.d.R. keinen Güterverkehr. Zudem rückt das Gleis auf Seite Claridenstrasse weiter weg von den Wohnbauten. Gemäss der neuen Lärmberechnung können aufgrund der aktualisierten Verkehrsprognose die Grenzwerte vollumfänglich eingehalten werden. Dies führt zu einer Anpassung der Lärmschutzmassnahmen, gemäss Vorgaben der Lärmschutzverordnung ist auf Seite Claridenstrasse keine Lärmschutzwand erforderlich. Das Wohnquartier befindet sich zudem gemäss Bau- und Zonenordnung der Gemeinde in einer anderen Empfindlichkeitsstufe als die Seite der Bahnhofstrasse.</p>
<p>Wird der Schall von der Lärmschutzwand bei der Bahnhofstrasse auf die gegenüberliegende Seite zum Quartier Claridenstrasse transportiert?</p>	<p>Das Quartier Lämpitzacker und die Häuser an der Bahnhofstrasse befindet sich nach dem Ausbau näher an den Gleisen, die vorgegebenen Grenzwerte können nicht eingehalten werden. Daher sind Lärmschutzmassnahmen erforderlich. Die Lärmschutzwände haben eine absorbierende Wirkung. Der Lärm wird «geschluckt» und nicht auf die andere Seite reflektiert.</p>
<p>Wie sieht der zeitliche Rahmen aus? Wann ist Baustart?</p>	<p>In der aktuellen Planung gehen wir von einem Baustart 2026 und einer Inbetriebnahme Ende 2034 aus. Bei einem Projekt in dieser Grössenordnung gibt es viele Einflussfaktoren. Neben Verzögerungen sind auch Beschleunigungen möglich. Insgesamt rechnen wir mit einer Dauer von 2,5 Jahren für das Plangenehmigungsverfahren.</p>
<p>In Dietlikon wird mit dem Angebot 2035 die Anzahl Züge zunehmen. Warum gibt es auf der Seite Claridenstrasse keine Lärmschutzwand mehr?</p>	<p>Wie eingangs erwähnt nimmt die Anzahl Züge insgesamt zu, in den Abendstunden und in der Nacht werden entgegen den ersten Verkehrsprognosen jedoch weniger Züge verkehren. Davon ist das Quartier an der Claridenstrasse betroffen. Zudem befindet sich das Quartier gemäss Bau- und Zonenordnung der Gemeinde in einer anderen Empfindlichkeitsstufe als das Quartier auf der gegenüberliegenden Seite.</p>
<p>Ab wann ist der Spazierweg Birkenweg aufgrund von Bauarbeiten (Dammaufschüttung) nicht mehr zugänglich?</p>	<p>Der Spazierweg Birkenweg wird bis zum Baubeginn weiterhin zugänglich bleiben. Während der Bauzeit werden als Ersatz des Spazierwegs Provisorien</p>

	erstellt werden. Vor 2026 finden keine Bauarbeiten statt
Was passiert mit der Unterführung Riedmühlesrasse?	Die Unterführung Riedmühlestrasse wird neu gebaut und verbreitert.
Um wie viel Meter wird die Unterführung in der Bahnhofstrasse tiefer gelegt und wie gross wird die Steigung für Autos danach sein?	Die Unterführung der Bahnhofstrasse wird um 4,5 Meter tiefer gelegt. Die Steigung für den Autoverkehr in der Unterführung ist max. 8 %, die Schwerzelbodenstrasse hat ein maximales Gefälle von 8.5%.
Wieso baut die SBB nicht einen Tiefbahnhof in Dietlikon?	2017/2018 wurde in einer groben Vorstudie die Variante «Tiefbahnhof Dietlikon geprüft. Aufgrund vieler technischer Randbedingungen und der hohen Kosten wurde diese Variante im Rahmen der Studie für den Ausbau des Bahnhofes Dietlikon wieder verworfen. Hauptargument gegen einen Tiefbahnhof sind die immens hohen Baukosten und der Gewässerschutz. Ein Tiefbahnhof hätte zudem lange Rampen zur Folge, die eine Querung erschweren würden.
Welchen Zuwachs an den Passagierzahlen erwartet die SBB am Bahnhof Dietlikon?	Insgesamt gehen wir zwischen Zürich und Winterthur von einer Erhöhung von 670 auf 900 Züge aus. Betreffend Frequenz Fahrgäste am Bahnhof Dietlikon rechnen wir mit einer Zunahme von rund 35 Prozent bis 2045.
Wie verändert sich das Park and Ride Angebot am Bahnhof Dietlikon?	Die heutige Park and Ride Fläche auf der Westseite entfällt, hier kommt das 4. Gleis zu liegen. Die Parkflächen auf dem Faisswiesenareal werden nach Abschluss der Bauarbeiten wieder zur Verfügung stehen. Diese werden etwas reduziert, da die neue, barrierefreie Bushaltestelle mehr Platz benötigt.
Wie erfolgt die Wegführung vom Oberdorf ins Unterdorf während der Bauphase?	Der Zugang zum Bahnhof wie auch alle Verkehrswege und Zugänge sind auch während der Bauzeit gewährleistet. Allerdings müssen vorübergehend auch Umwege im Kauf genommen werden. Ist beispielsweise die Unterführung Bahnhofstrasse für Bauarbeiten geschlossen, bleibt parallel die neue Unterführung Faisswiesen (Ersatz Bahnübergang) offen. Die SBB wird stets Umleitungen und Alternativen anbieten, insbesondere auch sichere Fuss- und Velo-Verbindungen. Dazu steht die SBB in enger Abstimmung mit der Gemeinde und mit dem Kanton.
Warum muss das Bahnhofsgebäude dem zusätzlichen 4. Gleis weichen?	Heute befinden sich im Bahnhofsgebäude der Billetverkauf und das Stellwerk. Das Stellwerk wird neu in die Stützmauer beim Faisswiesenareal integriert. Der Billetverkauf wird per 1. Juli 2022 geschlossen. Weiter bestehen bleibt eine Verkaufsfläche wie z.B. ein Avec-Shop.
Wo wird die Velohauptverbindung im Quartier Lämpitzacker genau weiter verlaufen?	Das steht noch nicht genau fest, für die Velohauptverbindung ist der Kanton verantwortlich. Die SBB steht mit dem Kanton im Kontakt, um zu definieren, an welcher Stelle das Projekt der SBB endet. Die

	<p>Antwort von Kanton ist noch ausstehend. Wir Informieren gerne zum späteren Zeitpunkt.</p> <p>Der Gemeinderat hat sich dafür eingesetzt, dass der Veloweg nicht dem vom Kanton gewünschten Weg entlangführt. Es gilt zu bedenken, dass die Velofahrer und Velofahrerinnen bei einer nicht optimalen Führung sich einen eigenen Weg suchen, meist den Kürzesten.</p>
<p>Warum muss die Unterführung Nord geschlossen werden?</p>	<p>Die Personenunterführung Nord kann aus Sicherheitsgründen nach dem Umbau des Bahnhofs nicht weiter offengehalten werden. Insbesondere in den Stosszeiten würden sich vor dem Abgang viele Personen stauen. Dies kann am schmalen Ende des Perrons vor dem Abgang zu gefährlichen Situationen mit vorbeifahrenden Zügen führen. Das Gesetz lässt solche Situationen nicht zu.</p>
<p>Was passiert mit den Häusern an der Eichenwiesenstrasse mit dem Ausbau der Bushaltestellen? Wie hoch wird die Lärmbelastung sein?</p>	<p>Die Häuser bleiben bestehen, der Platz ist vorhanden. Die geplanten Bushaltestellen wurden von der Gemeinde ausgesteckt. Ab 2040 kann davon ausgegangen werden, dass Elektrobusse fahren werden.</p>